

MARGIT ANGERLEHNER, 42.
Die Oftringerin lässt Frauen-
träume wahr werden: In ihrer
Maßschneiderei entwirft sie
edle Couture, die namhaften
Designern Konkurrenz macht.

Die dunkelhaarige Lady strahlt Eleganz aus, als sie uns in ihrem kleinen Atelier im selbst geschneiderten Chanel-Look empfängt. Hier designt und schneidert Margit Angerlehner stylische Roben, festliche Brautmode oder elegante Hosenanzüge. Und das äußerst erfolgreich, wie ihr Notizbuch beweist, das gespickt ist mit Adressen – sowohl von „Normalos“ als auch von bekannten Moderatorinnen oder Politikerinnen. „Namen nenne ich nicht, da bin ich diskret. Ich entwerfe aber für jeden, der zu mir kommt“, betont sie.

Handarbeit habe sie schon in der Schulzeit geliebt, erzählt die 42-jährige Mutter zweier Söhne. Heute verarbeitet Angerlehner Stoffkollektionen von Valentino, Ungaro und Elegance, die sie nach Kundenwunsch ordert. Jedes Stück verlässt ihre Schneiderei als Unikat, ihre Kreationen sind weit über die Landesgrenzen hinaus gefragt. Obwohl ihr Beruf sie zeitlich



KREATIV. In ihrem Atelier in Oftringerwerk die Designerin an neuen Entwürfen und setzt Kundenwünsche um.

„Mode muss ehrlich sein“

fordert, ist Margit nebenbei Chefin der Unternehmerinnen-Initiative *Frau in der Wirtschaft* in Linz-Land. Ein Talk über Vertrauen, Fashion-Missgeschicke und Basics, die in keinem Kleiderschrank fehlen dürfen.

„ES GIBT NICHT DIE RICHTIGE FIGUR. ES GIBT NUR DIE PERFEKTE KLEIDUNG.“

WOMAN: *Wie gehen Sie an Ihre Designs heran?*

ANGERLEHNER: Immer in Zusammenarbeit mit den Kundinnen. Manche

kommen mit einer Idee, andere mit Zeitungsausschnitten als Vorlage oder mit Stücken, die sie gerne ergänzen würden. Ich arbeite mich dann an diese Vorstellung heran. Zur Schneiderin zu gehen, ist Vertrauenssache. Man arbeitet am Körper des Kunden, hat ein Naheverhältnis. Maßgeschneiderte Kleidung ist eine Form von Luxus, sie tut der Seele gut. Das Wichtigste ist, individuell auf Anlass, Typ & Figur einzugehen. Wenn man dieses Spiel beherrscht, kann wenig schiefgehen.

WOMAN: *Was macht Ihre Mode besonders?*
ANGERLEHNER: Der Chic, die Qualität der Stoffe und eine perfekte Verarbeitung. Die Stücke halten etwas aus, die hat man ewig.

WOMAN: *Welche Fashion-Fauxpas sollte man unbedingt vermeiden?*

ANGERLEHNER: In den ersten drei Sekunden einer Begegnung entscheidet sich die Meinung über eine Person. Wer perfekt gekleidet ist, hat dabei schon fast gewonnen. Bei Politikern sind oft die Ärmel der Sakkos zu lang. Das sieht dann aus, als müsste man in seine Rolle erst hineinwachsen. Breite, herabhängende Schultern machen ein lasches Erscheinungsbild. Generell gilt: nicht übertreiben. Chic bedeutet

nicht, überladen zu sein. Mit einer gut geschnittenen Hose, einer Seidenbluse und schönen Schuhen ist man immer gut angezogen.

WOMAN: *Haben Sie Vorbilder?*

ANGERLEHNER: Die schönsten Kleider macht Elie Saab. Valentino bringt auch sehr viel Weiblichkeit in seine Kreationen.

WOMAN: *Gibt es für jeden Figurtyp das richtige Outfit?*

ANGERLEHNER: Ja, man kann alle Vorzüge hervorheben und andere Kleinigkeiten verstecken. Dann muss man ehrlich zu den Kunden sein und ihnen mit Feingefühl zeigen, was ihnen womöglich besser stehen würde. Als Frau achtet man halt immer auf den

einen Punkt, der nicht ganz perfekt ist. Das geht auch Moderatoren, Politikerinnen und Unternehmerinnen so. Es gibt nicht die richtige Figur, es gibt nur die richtigen Schnitte.

WOMAN: *Was stört Sie an der heutigen Modewelt?*

ANGERLEHNER: Dass durch die Massenproduktion viel Wertschätzung verloren gegangen ist. Alles muss immer billiger werden, während



AUSTRO-COUTURE. Nicht nur die liebevoll ausgeführten Details der Roben (l.) näht Angerlehner per Hand auf. Perlenbesetzte Kleider (r.) werden gänzlich handgefasst.

die Hersteller unter furchtbaren Bedingungen arbeiten lassen. Für meine Mode gilt: Made in Austria.

WOMAN: *Welche Basics gehören in jeden Kleiderschrank?*

ANGERLEHNER: Ein gut geschnittener Hosenanzug, ein kleines Schwarzes, eine gut sitzende Jeans mit einem sportlichen Blazer. Auch ein Dirndl kann man bei jedem Anlass tragen.

EVA HELFRICH ■